

SPD-Fraktion im Ortsrat Schiffdorf

Gemeinde Schiffdorf
Brameler Str. 13

27619 Schiffdorf



SPD-Ortsverein Schiffdorf
Anschrift:
Klinthöfe 21
27619 Schiffdorf
Telefon: 04706-1798

www.spd-schiffdorf.de

09.05.2010

**Antrag zur Sitzung des Orsrates Schiffdorf am 26.05.2010:
Anlegen einer Bienenweide in der Ortsmitte**

Die Fraktion der SPD im Ortsrat Schiffdorf beantragt, der Ortsrat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem unbebauten Freigelände der zukünftigen Ortsmitte nach vorheriger Absprache mit dem Eigentümer und - falls notwendig - vorheriger Bodenvorbereitung das Saatgut für eine Bienenweide auszubringen.

Die Finanzierung erfolgt aus Ortsverschönerungsmitteln.

Begründung:

Bei der letzten Ortsratssitzung am 26.04.2010 wurde deutlich, dass mit einer Bebauung und Platzgestaltung der zukünftigen Ortsmitte in absehbarer Zeit nicht gerechnet werden kann.

An dem unerfreulichen Erscheinungsbild des Bereichs wird sich daher auch nichts in Richtung endgültige Zweckbestimmung ändern.

Nach Jahren der pflegerischen Vernachlässigung soll mit diesem Antrag eine optische Aufwertung der ungenutzten Grünfläche erreicht und das Budget zur Ortsverschönerung an zentraler Stelle zum Nutzen möglichst vieler Bürger eingesetzt werden.

Da nur ein Teil der Fläche im Eigentum der Gemeinde steht, ist die vorherige Genehmigung durch den Eigentümer der Restfläche notwendig.

Eine Wiederholung dieser Maßnahme in den Folgejahren ist - bis die Ortsmitte steht - wünschenswert und sollte ebenfalls von der Verwaltung mit dem Eigentümer geklärt werden.

Das entspr. Saatgut ist bereits vorhanden (Bienenweiden-Initiative), Kosten und Zusammensetzung sind beigefügt. Welche Mischung zum Einsatz kommt, sollte von der zuständigen Dienststelle entschieden werden.

Für die SPD-Fraktion im Ortsrat Schiffdorf

(Claus Koop)

Anlage

BIO – 70 % - Visselhöveder Insektenparadies 10 kg/Sack 362,-

Leguminosenanteil 10 %

Einjährige, ausgewogene Mischung mit konkurrenzstarken Arten (wie Gelbsenf, Ölrettich, Buchweizen, Phacelia) als auch „Insektenmagneten“ wie die Doldenblütler Dill und Koriander.

Aussaat nicht vor Mitte Mai, kann verfüttert werden.

Aussaatmenge: 30 kg/ha = 108,60 EURO/ha

35 % Buchweizen zur Saat, aus biol. Verm.

12 % Phacelia Lisette, aus biol. Verm.

14 % Öllein Lirina, konventionell ! Mischung setzt sich !

9 % Sonnenblumen Peredovick, konventionell ! zu 70 % aus !

2 % Futtermalve Dolina, konventionell ! biol. erzeugtem !

2,5 % Perserklee Gorby, aus biol. Verm. ! Saatgut zusammen. !

2,5 % Alexandrinerklee Tigri, aus biol. Verm.

7 % Gelbsenf Litember, aus biol. Verm.

4 % Ölrettich Rufus, aus biol. Verm.

2 % Borretsch, aus biol. Verm.

2 % Koriander, konventionell

3 % Dill, konventionell

2,5 % Serradella, aus biol. Verm.

2,5 % Sommerwicken Berninova, aus biol. Verm.

BIO – 71 % - Visselhöveder Hummelblüten 10 kg/Sack 392,-

Leguminosenanteil 48 %

Einjährige Mischung speziell auch für Gartenbaubetriebe. Zum späteren Durchwuchs neigende Arten wie Gelbsenf, Ölrettich oder auch Futtermalve fehlen bei dieser Mischung. Der deutlich höhere Leguminosenanteil sorgt für eine gute Stickstoffanreicherung und einen guten Vorfruchtwert für die nachfolgende Kultur. Als „Insektenmagnet“ neu hinzugekommen ist die Mariendistel, die geradezu eine magische Anziehungskraft auf Insekten hat.

Aussaat nicht vor Mitte Mai.

Aussaatmenge: 30 kg/ha = 117,60 EURO/ha

16 % Buchweizen zur Saat, aus biol. Verm.

8 % Phacelia Lisette, aus biol. Verm.

9 % Öllein Lirina, konventionell ! Mischung setzt sich !

8 % Sonnenblumen Peredovick, konventionell ! zu 71 % aus !

3 % Borretsch, aus biol. Verm. ! biol. erzeugtem !

15 % Bitterstoffarme Lupine Boregine, aus biol. Verm. ! Saatgut zusammen. !

10 % Alexandrinerklee Tigri, aus biol. Verm.

8 % Perserklee Gorby, aus biol. Verm.

6 % Sommerwicken Berninova, aus biol. Verm.

5 % Serradella, aus biol. Verm.

2 % Hornklee Leo, konventionell

2 % Gelbklee Virgo, konventionell

7 % Mariendistel, konventionell

1 % Futtermalve Dolina, konventionell